

Polauer Tagblatt

Die Administration verlegt die Polauer Tagblätter in der Druckerei des Herrn ...
Die Redaktion des Polauer Tagblattes befindet sich in der ...
Preis der einzelnen Nummer 5 h. — Einzelverkauf in allen ...
Für die Redaktion verantwortlich: Hugo Dabel
Druck und Verlag: Druckerei des Herrn ...

Die Administration verlegt die Polauer Tagblätter in der Druckerei des Herrn ...
Die Redaktion des Polauer Tagblattes befindet sich in der ...
Preis der einzelnen Nummer 5 h. — Einzelverkauf in allen ...
Für die Redaktion verantwortlich: Hugo Dabel
Druck und Verlag: Druckerei des Herrn ...

IX. Jahrgang

Polau, Mittwoch 11. Juni 1913

== Nr. 2505 ==

Das Problem der Kriegsentschädigung.

Es gibt nicht nur beim grossen Publikum, sondern auch unter den Politikern vielleicht kein Gebiet, über das mehr falsche Auffassungen und Irrtümer verbreitet sind, als über den Nutzen und die Wirkungen der Kriegsentschädigung. Die folgenden Ausführungen wollen sich nun bemühen, über dieses Kapitel einiges Licht zu verbreiten, und die Antwort auf die Frage zu geben, ob die siegreichen Balkanstaaten mit ihren Forderungen nach Kriegsentschädigung an die Türkei gut beraten sind oder nicht. Da die Entschädigung, die Frankreich 1873 an das Deutsche Reich zu zahlen hatte, das beste Beispiel für unsere Frage bietet, so werden sich die folgenden Zeilen fast ausschliesslich mit ihr beschäftigen.

Warum Bismarck von Frankreich die Kriegsentschädigung in der Höhe von 5 Milliarden Mark wollte, ist bekannt genug: er wollte Frankreichs wirtschaftliche Entwicklung unmöglich machen; Frankreich sollte als wirtschaftlicher Faktor in Europa verschwinden. Er selbst aber musste es erleben und vor aller Welt bestätigen, dass Frankreich sich rascher und besser vom Kriege erholt als das Deutsche Reich, und als er 1879 sein Schutzzollgesetz einbrachte, erklärte er, das Reich müsse sich langsam zu Tode bluten und zu Grunde gehen, wenn es so wie bisher weiterginge. Und doch hatte acht Jahre vorher das Reich Frankreich militärisch zerschmettert; und trotzdem unmittelbar darauf sein wirtschaftlicher Niedergang? Wie war das möglich? Das kam einfach daher, dass weder Bismarck noch seine wirtschaftlichen Ratgeber eine Ahnung vom Wesen einer Kriegsentschädigung — ganz besonders in unserer Zeit — und ihrer Folgen hatten; sonst würde man darauf verzichtet haben, Frankreich auch nur einen Franken Entschädigung aufzuerlegen, und hätte sich mit der Annexion von Elsass-Lothringen begnügt.

Will man überhaupt zu einem klaren Urteil über den tatsächlichen Wert dieser Entschädigung kommen, so muss man folgen-schädigung gegeben wurde, kostete dem Deutschen Reich schon durch die Vorbereitungen Millionen, die natürlich in Abzug gebracht werden müssen; die unmittelbar nach dem Kriege erfolgende Vermehrung der französischen Armee, eine direkte Folge

des Krieges, zwang das Reich, sein Heer um wenigstens 100 000 Mann zu verstärken, und diese Verstärkungen mussten seither noch erhöht werden. Die Auslagen dafür sind auf etwa 4 Milliarden Mark zu veranschlagen. Schon damit ist jeder »Gewinn« aus der Entschädigung verschwunden. Dazu kommt aber noch — ein weiterer empfindlicher Posten — der Verlust für den deutschen Absatz, der durch die Vernichtung so vieler Menschenleben und so vielen Reichtums in Frankreich herbeigeführt wurde. Ferner muss in Abrechnung gebracht werden der Verlust, den die durch den Krieg in ganz Europa verursachten Störungen mit sich gebracht haben, und der noch viel grössere Verlust dadurch, dass durch die jährlichen unproduktiven Rüstungsausgaben fast in ganz Europa — Auslagen, die durch den Krieg verursacht wurden — und die damit verbundene Kraftzersplitterung das Deutsche Reich direkt grösser, und nimmt man noch den Druck hinzu, den die militärischen Ausgaben auf die allgemeine wirtschaftliche Entwicklung ausübten, indirekt gar nicht mehr abzuschätzender Märkte beraubt wurde. Für alle diese Verluste, dann für die nach dem Kriege steigende Auswanderung in überseeische Länder — 1869: 70 000 Menschen, 1872: 154 000 und 1873: 134 000 Menschen — brachte die Kriegsentschädigung nicht die mindeste Entschädigung! Man sieht daraus, dass die Verluste des Deutschen Reiches durch die 5 Milliarden Mark nur zum geringsten Teile gedeckt wurden. Ob das Reich aber trotz der ungenügenden Entschädigung nicht doch einen Vorteil von dem ihm so plötzlich zugeströmten Reichtum hatte, das werden am besten die Folgen lehren, die sich aus der Uebertragung des Geldes von Frankreich nach Berlin ergaben.

(Schluss folgt.)

Tagesneuigkeiten.

Das Befinden Sr. Excellenz des Marinekommandanten. Der gestrige Hafenadmiralitäts-Tagesbefehl verlautbart: Hofrat Eißelsberg fand bei heutiger Morgenvisite den Zustand Seiner Excellenz des Herrn Marinekommandanten zufriedenstellend; Temperatur normal, Puls 70—80, Kräftezustand günstig, Aussehen frisch, ungünstige Erscheinungen nicht vorhanden. Hoffnung auf dauernde Genesung ungetrübt.

Das gestern ausgegebene Bulletin besagt: Das Befinden des Marinekommandanten Admiral Haus ist günstiger und weiter zufriedenstellend. Er verbrachte eine gute Nacht. — Der deutsche Kaiser ließ Erkundigungen einziehen, ebenso der Ministerpräsident und der Generalstabschef.

Die Wassermisere. Man schreibt uns: Das »Polauer Tagblatt« schreibt hierüber am 10. d. M. einen kurzen Artikel. Leider viel zu wenig, um diese so wichtige, in das tägliche Leben so einschneidende Kalamität genügend zu rügen. Nicht nur in der Via della Milizia, sondern auch in vielen anderen Straßen — wie Via dell' Ospedale, Via Verubella, Via dei Veterani u. c. — fehlt zeitweise Wasser. Der Mangel tritt unvermutet plötzlich ein, so dass eine Vorsorge für die dringendsten Bedürfnisse unmöglich ist. Und doch hätte diese gegenwärtige Kalamität noch lange nicht einzutreten gebraucht. Dem Bernerhemmenach, hat die Kriegsmarine Wasser der Fontanquelle und seit einigen Monaten eine neue sehr ergiebige Quelle in der Nähe des Kaiserwaldes. Die letztere Quelle soll soviel Wasser gehabt haben, dass Tag und Nacht dasselbe nutzlos ins Land gepumpt werden musste. Der Kontrakt zwischen Kriegsmarine und Kommune soll berart sein, dass erstere ihr eigenes Wasser erst dann in Benutzung nehmen darf, wenn die Kommunalquellen leeres haben. Nun ist dieser Fall nahezu eingetreten, aber eine Hilfe durch die Kriegsmarine durch Einleitung ihres Wassers in die städtische Leitung scheint nicht zu erfolgen. Warum konnte — wie der Wasserspiegel der Franz-Joseph-Quelle zu sinken begann — nicht die Kriegsmarine ihr Wasser in Benutzung nehmen, wodurch das Franz-Joseph-Quellenwasser länger für die Stadt gereicht hätte? Im Winter hieß es »Polau hat durch Auffindung der neuen Quelle für alle Zeiten reichlich Wasser.« und nun, kaum dass der Sommer beginnt, ist diese Kalamität! Wie soll dies weiter werden? Regen ist im Sommer nur wenig zu erwarten und die Bedürfnisse sind gross. Wie wird es mit der Vegetation in den gehetzten und gepflegten Gärten? Wie mit dem Blumenschmuck auf den Friedhöfen? Soll denn alles zugrunde gehen, was mit Mühe und Kosten geschaffen wurde? Eine Aufklärung und Klärung der Aussichten für die Zukunft wäre sehr erwünscht. Die

Mahnung zur Sparsamkeit genügt nicht, da jeder sich selbst der Nächste ist. Wer wird seinen Garten — wenn noch Wasser fließt — zugrunde gehen lassen, wenn nicht schon der Nachbar seinen Garten bewässert. Also vorsorgen, große Reservoirs bauen für die Zeit der Not, und wenn dies nicht genügt, dann müssen andere Hilfsmittel heranzugehen. Selbst Aden hat für Wasser gesorgt, wo keine Quellen vorhanden. Schließlich noch die Frage, wie kommt es, dass selbst nach Eintritt der Wasserkalamität Tender der Kriegsmarine solche nach anderen Orten überführen?

Abreise der Deutschen. Nach einer Reihe gelungener Festschichten für Stab und Mannschaft der hier weilenden deutschen Kriegsschiffe »Goeben« und »Straßburg« erfolgt heute die Abreise der sympathischen Gäste. Es wird sie auf der Fahrt nach dem fernen Heimathafen hoffentlich gutes Wetter begleiten. Wir wünschen es ihnen herzlich.

Unsere Reservisten. Im Sinne der letzten bezüglich der Marinereservisten erlassenen Verfügungen wurden gestern zahlreiche Mannschaftspersonen entlassen. In großem Zuge begaben sich die Leute zur Bahn. Die Marinemusik gab ihnen das Geleit.

Von der Elektrischen. In Verfolg des unter diesem Titel verlaufenden Artikels im »Tagblatt« vom 10. d. M. wird uns geschrieben: Warum hält sich die Gesellschaft für elektrische Kleinbahnen Istriens und namentlich die Verwaltung der elektrischen Straßenbahn Polau in tiefes Dunkel und ebensolches Schweigen? Man erfährt nichts über die Gebarung. Wann die Generalversammlung abgehalten wird, erscheint statutenmäßig im »Trießler Observator« und in der »Wiener Neuen Freien Presse«. Es ist also dafür gesorgt, daß die Triestiner und Wiener aus ihren Hauptblättern die Abhaltung der Generalversammlung in Polau erfahren. Die Polauer erfahren aber aus den Lokalblättern nichts davon! Könnte dies nicht in der Folge geschehen? (Die Administration dieses Blattes ist gerne bereit, kostenlos eine diesbezügliche Notiz anzunehmen. A. d. N.) Warum wird nach der Generalversammlung nichts über die Gebarung im Rechnungsjahre publiziert? Die Polauer Besitzer von Aktien dieser Kleinbahn, erfahren nicht, ob beziehungsweise welche Dividende zur Auszahlung gelangt und welche Aktien ausgelost wurden, sind somit nicht in der Lage, dieselben zur Einlösung zu präsentieren. Diese Rücksicht auf die Aktionäre wäre doch sehr am Platze und wird der Hoffnung

Die Diamantenkönigin.

Roman von Erich Friesen.

56 Nachdruck verboten.

»Ah, Arthur — gut, dass du da bist! Ich warte schon eine Weile auf dich. Ich habe mit dir zu reden.«

Bruno Rodewalds Ton klingt eigentümlich gepresst. Etwas Verlegenes drückt sich in seinem ganzen Gebaren aus.

Befremdet blickt Arthur ihn an.
»Wegen der Vorladung der Lola Melini, Vater?«

»Nein, nein. Etwas anderes.«
Rodewald senior hält in seinem unruhigen Auf und Ab inne. Doch vermeiden es seine Augen ersichtlich, dem fragenden Blick des Sohnes zu begegnen.

»Was hast du also auf dem Herzen, Vater? Sprich!«

»Arthur, mein lieber Sohn — zögernd, fast verlegen kommt es hervor — »würdest du es ungern sehen, wenn — wenn — nun — um es kurz zu machen — wenn ich mich — noch — einmal verheiratete?«

Und der biedere alte Herr wird dunkelrot bis hinauf zu dem schwachen Anflug einer Glatze, als er die letzten Worte hastig herausstosst.

Arthur antwortet nicht sogleich. Zwar war bereits einmal die Befürchtung in ihm aufgestiegen, dass es so kommen könne, als er die wohlberechneten Koketterien der Frau von Althoff-Harrison bemerkte. Aber er hatte diesen Verdacht als unwürdig rasch wieder von sich gewiesen, da er seinen Vater als einen ruhigen, vernünftigen Mann kennt.

Nun ist die Krisis da.
»Mein lieber Vater,« erwidert er nach einigem Nachdenken ernst, »wenn du der Meinung bist, dass eine zweite Heirat dich glücklicher und zufriedener macht, als du es jetzt bist, so werde ich der letzte sein, der deinem Glück im Wege steht.«

»Aber der Gedanke ist dir nicht angenehm, nicht wahr?«

»Darf ich offen sein, Vater?«
»Gewiss, gewiss!«

Bruno Rodewald lässt sich in einen Armstuhl fallen, streckt die Beine von sich und blickt seinen Sohn etwas ängstlich an.

»Gut also ... Ich kann mir denken, auf wen deine Wahl gefallen ist, lieber Vater; denn ich bin nicht blind. Ich bemerkte von jenem Diner beim Bankier Morgenstern an, wie wohl du dich in Frau von Althoff-

Harrisons Nähe fühlst. Sie ist entschieden eine sehr schöne Frau. Und doch —

»Nun?«
»Und doch fürchte ich, dass sie nicht zu dir passt. Sie ist Weltkinder durch und durch, scheint sich nur wohl zu fühlen in grosser Toilette, mit einem Schwarm von Verehrern um sich herum —

»Ich denke — ich hoffe, sie wird sich in ruhiger Häuslichkeit, in meiner Gesellschaft auch wohl fühlen,« fällt der alte Herr etwas verlegen ein.

Arthur unterdrückt ein leises Lächeln. Er ist nicht so sicher, dass die glänzende Amerikanerin nach ihrer Wiederverheiratung, noch dazu mit einem um soviel älteren Manne ganz in der Häuslichkeit aufgehen wird.

»Ich wünsche von Herzen, dass du dich nicht täuschen mögest, Vater,« sagt er warm. »Soviel ich beurteilen kann, verlangt Frau von Althoff-Harrisons Naturell nach Vergnügungen, Zerstreuung, Aufregung. Ich kenne sie wenig; aber ein unbestimmtes Gefühl warnt mich vor ihr ... Ich möchte ihr nicht unrecht tun; aber, lieber Vater, ich bitte dich — überlege dir die Sache noch einmal!«

Bruno Rodewald sieht sehr niedergedrückt aus. Im stillen muss er seinem Sohne Recht geben. Aber die verführerische Frau hat seine Gedanken bereits derart gefangen genommen, ja, er ist in seinen Huldigungen und Andeutungen ihr gegenüber heute Abend schon so weit gegangen, dass er als Ehrenmann kaum mehr zurück kann.

»Du weisst also nichts Nachtteiliges über sie?« fragt er nach einer kleinen Pause.
Arthur zögert mit der Antwort. Soll er dem Vater mitteilen, dass er sein geliebtes Mädchen gefunden und dass Frau von Althoff-Harrison Alrunas Stiefmutter ist? Was würde das an der Sachlage ändern? Er hätte unnötig das seiner Braut gegebene Versprechen gebrochen, ohne irgend einem Menschen damit genutzt zu haben ... Oder soll er dem Vater sagen, dass etwas in dem Blick jener Dame, in ihrem Lächeln, ihrem ganzen Gebaren ihn abstößt? Dass es unangenehme dunkle Erinnerungen in ihm weckt, in die er, trotz allen Bemühens, keine Klarheit bringen kann? Auch das hätte keinen Zweck. Sympathien und Antipathien sind etwas derart Persönliches, dass man sich davor hüten soll, sie Macht über sich gewinnen zu lassen oder gar andere dadurch zu beeinflussen.

(Fortsetzung folgt.)

munition sowie beim Uebertragung aus einem Verkehrsmittel in ein anderes (ausgenommen ...)

Uebungen der Festungsartillerie in Italien Gegenwärtig finden an den Land- und Seefronten der italienischen Küstestellungen ...

Drahtnachrichten.

(K. k. Korrespondenzbureau.)

Der Konflikt der Balkanverbündeten.

Sofia, 10. Juni. Einzelne Gesandtschaften erhielten bereits die Weisung, der bulgarischen Regierung massigende Ratschläge zwecks friedlicher Lösung des Konfliktes ...

Paris, 10. Juni. »Liberte« meldet, Russland habe die dringende Aufforderung an die Balkan-Alliierten wiederholt, möglichst vollständig zu demobilisieren ...

Paris, 10. Juni. »Figaro« meldet, die rumänische Regierung werde heute den Grossmächten ein Schriftstück überreichen, welches auf die friedliche Rolle Rumäniens ...

Sofia, 10. Juni. Der offiziöse »Mir« schreibt: Die Ausführungen des serbischen Kronprinzen in der »Politika« haben in allen Regierungskreisen einen ausserordentlich ungünstigen Eindruck hervorgerufen ...

Belgrad, 10. Juni. (Aus serbischer amtlicher Quelle.) Heute früh meldeten die Militärbehörden in Pirot (Serbien), dass serbischen Grundeigentümern, welche in Serbien und in Bulgarien Grundstücke besitzen ...

Die Botschafterkonferenz.

London, 10. Juni. Das Reutersche Bureau meldet, die Botschafter-Reunion dauerte fast 2 1/2 Stunden. Die Botschafter tauschten ihre Ansichten über die Einzelheiten der Frage, betreffend den kommerziellen Zugang Serbiens zum Adriatischen Meere aus ...

Steckenpferd-Lilienmilchseife

von Bergmann & Co., Teilschen a. Elbe bleibt nach wie vor unerreicht in ihrer Wirkung gegen Sommerprossen sowie unentbehrlich für eine rationelle Haut- und Schönheitspflege ...

Das Ende der Londoner Friedenskonferenz.

London, 10. Juni. (Priv.-Tel. der Tr. Ztg.) Die Londoner Friedenskonferenz ist nun zu Ende, ohne greifbare Resultate geliefert zu haben ...

Die bulgarische Kabinettskrise.

Sofia, 10. Juni. Gestern Abend empfing König Ferdinand zum ersten Male Dr. Danew in Audienz. An kompetenter Stelle verlautet, dass die Lösung der Kabinettskrise erst gegen Ende der Woche zu erwarten sei.

Die ungarische Krise.

Wien, 10. Juni. Graf Tisza ist heute früh in Wien eingetroffen. Honvedminister Hazai ist gestern Abend hier eingetroffen.

Wien, 10. Juni. Nach einer halbstündigen Konferenz mit Baron Hazai begab sich Graf Tisza um 9 Uhr früh nach Schönbrunn, wo er in besonderer Audienz empfangen wurde. Graf Tisza unterbreitete dem Monarchen eine Liste des neuen Kabinettes ...

Durchführung des Petersburger Protokolls.

Bukarest, 10. Juni. Die Regierung, die mit möglichster Beschleunigung die Vorarbeiten zur Durchführung des St. Petersburgers Protokolls getroffen hat, vornehmlich deshalb, weil der Zeitpunkt für die Festsetzung der neuen Grenzen am 26. Juli alten Styles abläuft ...

Vermischtes.

Arterienverkalkung des Herzens und des Gehirns. Ursachen, Verhütung und Behandlung mit besonderer Berücksichtigung der Störungen und des Schlagflusses. Von Dr. Foncomp und Dr. Waller. XI. Aufl. Hof-Verlag von Edmund Demme, Leipzig. (0.50 Mk.) Abgenutzte, unbrauchbare, vom Organismus nicht aufnehmbare Stoffe suchen sich überall da festzusetzen, wo ihnen der Organismus den schwächsten Widerstand bietet ...

Antiseptische Banknoten.

Bakteriologen haben mit Fleiß und Eifer bewiesen, daß alle Banknoten ungezählte Mengen von Mikroben und Bakterien mit sich schleppen. Ist hat die altberühmte Nationalbank von Spotsylvania im Staate Washington eine originelle Konjektur aus diesen Feststellungen der Wissenschaft gezogen: die Bank hat in den letzten Wochen für 400.000 Mark neue Noten

ausgegeben, wirkliche antiseptische Banknoten. Die Noten sind mit Farbe und Linte gedruckt, denen ein starker Zusatz Karbol beigegeben war; das Karbol soll allen Mikroben, die sich auf der Banknote niederlassen, erbarungslos den Garau machen.

Das gefährliche Alter oder: Die Wechseljahre der Frau. Gefahren, Verhütung und Behandlung. Von Dr. med. Kühner, Arzt und Herzog. Kreisphysikus i. D. IV. Aufl. (0.50 Mk.) Hof-Verlag Edmund Demme, Leipzig.

Pension „Stadtpark“

Wien III, Hauptstraße 7 (nächst Hauptzollamt und Marinesektion) Familienhaus I. Ranges. Moderner Komfort. :: Beste Küche. :: Billige Preise. St. u. k. Offiziere Vorzugspreise.

Table with 2 columns: Stock/Share names and prices. Includes titles like 'Österreichische Credit-Aktien', 'Länderbank', 'Unionbank', etc.

Telegraphischer Wetterbericht.

des Hydrographischen Amtes der k. u. k. Kriegsmarine vom 10. Juni 1913. Allgemeine Übersicht: Die Druckverteilung hat sich seit gestern kaum geändert. Das Barometerminimum im N hat sich vertieft.

Visitkarten

in großer Auswahl empfiehlt die Buchdruckerei Jos. Krmpotic, Piazza Carl I.

Unter dem höchsten Protektorat Seiner kaiserlichen und königlichen Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs FRANZ FERDINAND VON ÖSTERREICH-ESTE

Oesterreichische Adria-Ausstellung WIEN 1913

Von 10 Uhr vormittags bis 2 Uhr früh geöffnet K. k. Prater 176 Mai-Oktober

Salon Cine „Minerva“

Programm für heute: Die Kupfer-Industrie in Spanien Naturaufnahme.

Die Unbekannte Drama.

Weiberhaß Drama.

Krieg im Frieden komisch.

Donnerstag und Freitag: Die weiße und die rote Rose.

Kleiner Anzeiger

Hausdiener für Restaurant per sofort gesucht. Büro Tomantichger. 1403

Zu vermieten: Geschlossener Grund mit Schuppen, Via Saffano 64, für Aufbewahrung von Baumaterialien oder Tischlergewerbe, Lohnführer zu geeignet. Anfragen Via Rossini 22. 1390

Falt neue Möbeln, zu verkaufen. Via Castropola 17. 1391

Reinheit! Bereits 1000 Dankschreiben. Das beste Frauenschußmittel der Welt. (Kein Gummi). Einmalige Anschaffung. Ganzig verlässlich, von berühmtem Arzt erfunden. Auskunft Hotel „Elisabeth“, portiere. Von 1/3-6 nachm. Nur 2 Tage. 1392

Sofort zu vermieten oder als Wohnung. Via Francesco Patrizio 1, Bignalin. 1393

Zu vermieten oder zu verkaufen ein schönes Haus in Via Siana 75 mit großem Garten, auch für Gasthaus. Anfrage erbeten in Via Castropola 11. 1394

Schöne Wohnung im 1. Stod, alleinstehend, vier Zimmer, Kabinett, Küche, Bad, Keller, Gas, Wasser, Kachelofen sofort zu vermieten. Via Ottavia 20 (Kocate Gane). Auskunft im Hochpartierre. 1397

Zwei schön möblierte Stiegezimmer zu vermieten. Via Sergia 36, 1. Stod links. 1395

Wegen Überflutung zu verkaufen: ein Trameau, 2 matte Zimmer, ein ovales Tischchen, ein Jagdhund 18 Monate alt. Via Besenghi 6, portiere. 1399

Deutsche Bedienerin gesucht per sofort. Via Felicità 9, 2. St. links. 1400

Möbliertes Zimmer zu vermieten. Riva del Mercato Nr. 13. Dortselbst eine Hängelampe und mehrere Sachen zu verkaufen. 1402

Intelligentes Mädchen aus besserer Familie mit guter Schulbildung, im Handarbeiten und im Schneidern gut versiert wie auch im häuslichen bewandert sucht daselbst passenden Posten. Zuschriften erbeten an Käthe Pola, Graz, Kofenringgasse 102. 1404

Zwei selbe deutsche Matrosen suchen Anschluss an zweierlei ebenjohliche junge Fräulein. Zuschriften erbeten unter „Sonntagsausflüge“, postlagernd Policarpo. 000

Hallo! Ich kaufe teurer mit 50 Prozent als jeder andere! Von Herrschaften abgelegte Herrenkleider, auch Dienstuniformen und Goldschmuck, Bruchgold und -Silber, sowie Partieware etc. Da ich hier nur auf der Durchreise bin und mich bloß kurze Zeit aufhalte, so bitte ich mich sofort mittels Korrespondenzkarte zu verständigen. Pinak Braunmann, poste restante Pola. 1395

Chätige Bedienerin für den ganzen Tag gesucht. Via Marianna 13, 2. St. 1388

Reparaturerin für Herrenhemden per sofort gesucht. Adresse Administration. 1386

Köchin für Alles wird sofort aufgenommen. Anfragen in der Administration. 1385

Schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang, Partieren, Gas, sofort zu vermieten. Clivo S. Stefano 9, 1. St. rechts. 1382

Elegante Wohnung bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Kabinett und Veranda, samt Zubehör, zu vermieten. Via Urciole 37. Auskunft portiere rechts. 1380

Krammophon mit böhmischen Platten ist zu verkaufen. Via Dante 22. 1377

Zu verkaufen: Wasen verschiedener Größe, Tee-, Kaffee- und Kaffeemaschinen, Bronzefasern, Zigaretten-Stuis in Schildpat, fertige Kimonos, gezeichnete Tisch- und Bettdecken in Seide und noch verschiedene andere Sachen, alles aus China und Japan; ferner's Koffeins und eine überspielte Geige. Kovac, Via Ruova 8. 1572

Mildeutliches Schlafzimmer, Speisezimmer, 6 Fauteuils, 2 Paar Vorhänge, Räumlicher-Gewehr, Spiritus-Ölgefäße, Petroleum-Kochofen, wegen Transfrierung billig abzugeben. Nur vormittags: Via Marianna 6, 2. Stod. 1365

Kleines möbliertes Zimmer um 20 Kronen bei deutscher Familie sofort zu vermieten. Via Delania, Haus Matiasic. 1374

Zwei möblierte Zimmer zu vermieten. Via Jaro Nr. 10, hochpartierre rechts. 1376

Bedienerin sehr schön, leicht, lustig, an einer Straßenecke mit 3 Säulen, Auslagenfenster für ein Kolonial-Spezerei-Geschäft, Schuwaren-, Manufakturwaren-, Bild-Handlung oder für einen Fleischhauer, ferner als Bazar etc. geeignet, bei angemessenem Preise zu vermieten. Via Besenghi Nr. 26. 225

Zu vermieten mit 1. August 2 große Herrschaftswohnungen mit Meeresansicht, bestehend aus Küche, Speis, 5 Zimmern, Kabinett, Bad, Keller, Boden, Terrasse, Badstube u. Garten. Auskunft in der Papierhandlung Costalunga, Via Sergia 12. gr.

Herrschaftswohnung bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Badzimmer, Speis, geschlossene und offene Veranda, Gas, elektr. Licht, zu vermieten. Via Carlo Defranceschi 39, 1. Stod. 220

Palais Exner, auch Auszug Stiege Wäuz - schöne Wohnung prompt zu vermieten. Größter Komfort, elektr. Beleuchtung. Auskunft Ranzler C. E. Exner, Via Dignano 19, Telefon 245. 179

Wohnung bestehend aus 4 Zimmern, Badkabinett, Küche, Waschküche, Keller Gas, Wasser, zu vermieten. Via Giuseppe Carducci Nr. 29, 2. Stod (Haus Ralsä). 207

Herrschaftswohnungen zu 4-5-6 Zimmern in neuem Hause mit allem Komfort, Gas- und elektr. Beleuchtung zu vermieten. Preis jeite Moreri, Hans Verri. 153

Bildschöne junge Ruffin 150.000 Kr. Barvermögen w. rasche Heirat. Nur Herren, w. a. ohne Verm., die sich rasch entschließen können, w. sich melden. Schließinger, Verita 18. Via 51a

Zu vermieten neu möbliertes Zimmer. Via Felicità 10, hochpartierre links. 1361

Deutsche Bedienerin wird gesucht, zur Kaschise. Vorstellung nur nachmittags 3 Uhr. Adresse in der Administration. 1341

Kinderstuhlwagen, Geh- und alte Silber und Gold, Spielereien, eiserner Kleiderbügel, Spiegelwand, zu verkaufen. Via Zanini 24. 1334

Neu möbliertes Zimmer (mit elektrischen Licht) ist zu vermieten. Route Paradiso, Villa Grabinger. 1332

Via Riolva Carducci 47. Wohnung bestehend aus Küche, Bodenraum, sofort zu vermieten. 1332

Schön möbl. Zimmer mit Bad und elektr. Licht in einer Villa um 30 Kronen zu vermieten. Adresse Administration. 1335

Wichtig für Herren Schriftstellersführer!!!! Die richtiggestellte Druckliste „Budgetmäßige Familienrechnung“ ist wieder in Neuauflage erschienen. Prof. Krmpotic, Piazza Carli 1.

Besten Korbwaren- und Selteneiternerei empfiehlt sich den p. t. Herrschaften sowie der hohen Garnison zur Übernahme aller in dieses Fach einschlagenden Arbeiten. Reisekosten, Papier- und Bäckelöhne, Blumentische, Palmblätter, Kätzchen etc. Reparaturen und Bestellungen werden rasch und genau nach Maß ausgeführt und berechnet. Ebenfalls geprüfter Klavier-Timmer. Um zahlreichen Zuspruch bittet ergebenst Albert Schulmeister, Via Dilia 31.

Feinste Olmützer Quargel

(keine Schundware), ein Postfistel, circa 5 Kilogr. franko jeder Poststation je nach Jahrest zwischen Nr. 5.- bis Nr. 6.-. Inhalt eines Postfistel bis 160 Stck. Versand per Nachnahme Leopold Sittner, Dimatz, Bahnhof, Nr. 119. 35

Stempelskala Berechnungstabelle

für Beträge von 4 bis 124.000 Kronen nach Skala II., III. und beide Skalen zusammen ausgerechnet, vollständig verlässlich, in Buchform ausgestattet zu haben bei

Jos. Krmpotic
Piazza Carli 1.

Am Monte Paradiso

neues Stadtviertel, sind mehrere Bauparzellen zu 4 Kronen per Quadratmeter zu verkaufen. Auskunft beim Eigentümer Andreas Turak, Holzdepot, Via Siana, gegenüber dem Verpflegungsmagazin (Tramwayhaltestelle). 31

Unsere k. u. k. Kriegsmarine. Eine überaus schön gezeichnete Darstellung unserer Kriegsmarine mit Angabe aller Schiffsnamen. - Uebersicht der Geschwader der Flotten der europäischen Staaten. Nr. 2.-. Vorrätig in der **Schirmer'schen Buchhandlung (K. Wobler)**



Die besten Antinifotina-Zigarettenhüllen in Italien. Schachteln zu 200 Stück von 60 Heller und enthält in sämtlichen Papierhandlungen und Drogerien sowie im Haupt-Depot Papierhandlung **Costalunga, Via Sergia.** 201

Nur eingekühlt zu trinken ist der



VERMOUTH BIANCO
HIGH-LIFE
ISOLABELLA

ORIGINAL
Generalvertreter für Oesterreich 206
S. Clai .: Pola
Via Sergia 13. Telephon 160.

Methode der größten Wirtschaftlichkeit

WATPROOF

eintränkende Flüssigkeit

die staunenregend jeder Wohnungsmauer und den Souterrainlokalitäten etc. die Feuchtigkeit benimmt.

Die Arbeiten mit „Watproof“ zur Entfernung der Feuchtigkeit werden unter Garantie ausgeführt von der Bauunternehmung **Domenico Pizzul, Pola, Via Dante 3.**

Größtes Ersparnis! Niederlage von Keramitsteinen.
Auf Wunsch wird die Broschüre über „Watproof“ zugeschickt.

Methode der größten Wirtschaftlichkeit

Familien-Moden-Zeitung für Oesterreich-Ungarn.

Vielseitigste illustrierte Zeitschrift für die Interessen des Haushalts und der Familie.

Hervorragendes Inseritions-Organ für die österreichisch-ungarische Monarchie.

Zu bestellen bei der nächsten Buchhandlung zum Preise von 24 h wöchentlich. Wo eine Buchhandlung nicht bekannt ist, bestelle man beim Verlage **W. Vobach & Co., Wien I., Dominikanerbastei 10.** Vierteljährlich bei Zustellung durch die Post K 3.20. Probenummern gratis und franko.

Bitte den Titel der Zeitschrift für die Bestellung genau zu notieren.

Jedes Heft enthält:

- 1) Einen praktischen, hauswirtschaftlichen Teil.
- 2) Gut ausgewählte Romane unserer besten Schriftsteller.
- 3) Belehrende illustrierte Artikel aus allen Gebieten des Wissens und der Kunst.

Die Hefte bringen abwechselnd:

- 1) Moden für Erwachsene.
- 2) Wäsche für Erwachsene und Wäsche für Kinder.
- 3) Kleidergarderobe.
- 4) Handarbeitsvorlagen.

Gebrauchsfertige Schnittmuster für die Modenmodelle, in Seidenpapier ausgeschnitten, à 20 bzw. 30 h nur für unsere Abonnentinnen!

Briefordner, Ablegemappen
Jos. Krmpotic, Piazza Carli.

Auf Ceil-

! zahlungen!

liefert Ware nur **Baruch Rausch**
POLA
Via S. Felicità 4.

Große Auswahl in fertigen Herren- und Knabenanzügen, Damenmäntel, Damensets, Herren- und Damenwäsche, Tisch- und Bettwäsche, Bettgarituren, div. Leinwände, Perkale, Zephyre, Oxford, Stepp- und Kameolhaardecken, Tisch- und Laufteppiche, Spitzen-, Tüll- und Stoffvorläge. 119

Visitkarten

in großer Auswahl

empfiehlt die Buchdruckerei **Jos. Krmpotic, Piazza Carli 1.**

Wer probt, der lobt!

Jorgo's Goldschmuck

Präzisions-Goldschmuck
in Silberplatinen etwa 9 K in Silberplatinen 10 K in Silberplatinen 12 K in Silberplatinen 14 K in Silberplatinen 16 K in Silberplatinen 18 K in Silberplatinen 20 K in Silberplatinen 22 K in Silberplatinen 24 K in Silberplatinen 26 K in Silberplatinen 28 K in Silberplatinen 30 K in Silberplatinen 32 K in Silberplatinen 34 K in Silberplatinen 36 K in Silberplatinen 38 K in Silberplatinen 40 K in Silberplatinen 42 K in Silberplatinen 44 K in Silberplatinen 46 K in Silberplatinen 48 K in Silberplatinen 50 K in Silberplatinen 52 K in Silberplatinen 54 K in Silberplatinen 56 K in Silberplatinen 58 K in Silberplatinen 60 K in Silberplatinen 62 K in Silberplatinen 64 K in Silberplatinen 66 K in Silberplatinen 68 K in Silberplatinen 70 K in Silberplatinen 72 K in Silberplatinen 74 K in Silberplatinen 76 K in Silberplatinen 78 K in Silberplatinen 80 K in Silberplatinen 82 K in Silberplatinen 84 K in Silberplatinen 86 K in Silberplatinen 88 K in Silberplatinen 90 K in Silberplatinen 92 K in Silberplatinen 94 K in Silberplatinen 96 K in Silberplatinen 98 K in Silberplatinen 100 K in Silberplatinen 102 K in Silberplatinen 104 K in Silberplatinen 106 K in Silberplatinen 108 K in Silberplatinen 110 K in Silberplatinen 112 K in Silberplatinen 114 K in Silberplatinen 116 K in Silberplatinen 118 K in Silberplatinen 120 K in Silberplatinen 122 K in Silberplatinen 124 K in Silberplatinen 126 K in Silberplatinen 128 K in Silberplatinen 130 K in Silberplatinen 132 K in Silberplatinen 134 K in Silberplatinen 136 K in Silberplatinen 138 K in Silberplatinen 140 K in Silberplatinen 142 K in Silberplatinen 144 K in Silberplatinen 146 K in Silberplatinen 148 K in Silberplatinen 150 K in Silberplatinen 152 K in Silberplatinen 154 K in Silberplatinen 156 K in Silberplatinen 158 K in Silberplatinen 160 K in Silberplatinen 162 K in Silberplatinen 164 K in Silberplatinen 166 K in Silberplatinen 168 K in Silberplatinen 170 K in Silberplatinen 172 K in Silberplatinen 174 K in Silberplatinen 176 K in Silberplatinen 178 K in Silberplatinen 180 K in Silberplatinen 182 K in Silberplatinen 184 K in Silberplatinen 186 K in Silberplatinen 188 K in Silberplatinen 190 K in Silberplatinen 192 K in Silberplatinen 194 K in Silberplatinen 196 K in Silberplatinen 198 K in Silberplatinen 200 K in Silberplatinen 202 K in Silberplatinen 204 K in Silberplatinen 206 K in Silberplatinen 208 K in Silberplatinen 210 K in Silberplatinen 212 K in Silberplatinen 214 K in Silberplatinen 216 K in Silberplatinen 218 K in Silberplatinen 220 K in Silberplatinen 222 K in Silberplatinen 224 K in Silberplatinen 226 K in Silberplatinen 228 K in Silberplatinen 230 K in Silberplatinen 232 K in Silberplatinen 234 K in Silberplatinen 236 K in Silberplatinen 238 K in Silberplatinen 240 K in Silberplatinen 242 K in Silberplatinen 244 K in Silberplatinen 246 K in Silberplatinen 248 K in Silberplatinen 250 K in Silberplatinen 252 K in Silberplatinen 254 K in Silberplatinen 256 K in Silberplatinen 258 K in Silberplatinen 260 K in Silberplatinen 262 K in Silberplatinen 264 K in Silberplatinen 266 K in Silberplatinen 268 K in Silberplatinen 270 K in Silberplatinen 272 K in Silberplatinen 274 K in Silberplatinen 276 K in Silberplatinen 278 K in Silberplatinen 280 K in Silberplatinen 282 K in Silberplatinen 284 K in Silberplatinen 286 K in Silberplatinen 288 K in Silberplatinen 290 K in Silberplatinen 292 K in Silberplatinen 294 K in Silberplatinen 296 K in Silberplatinen 298 K in Silberplatinen 300 K in Silberplatinen 302 K in Silberplatinen 304 K in Silberplatinen 306 K in Silberplatinen 308 K in Silberplatinen 310 K in Silberplatinen 312 K in Silberplatinen 314 K in Silberplatinen 316 K in Silberplatinen 318 K in Silberplatinen 320 K in Silberplatinen 322 K in Silberplatinen 324 K in Silberplatinen 326 K in Silberplatinen 328 K in Silberplatinen 330 K in Silberplatinen 332 K in Silberplatinen 334 K in Silberplatinen 336 K in Silberplatinen 338 K in Silberplatinen 340 K in Silberplatinen 342 K in Silberplatinen 344 K in Silberplatinen 346 K in Silberplatinen 348 K in Silberplatinen 350 K in Silberplatinen 352 K in Silberplatinen 354 K in Silberplatinen 356 K in Silberplatinen 358 K in Silberplatinen 360 K in Silberplatinen 362 K in Silberplatinen 364 K in Silberplatinen 366 K in Silberplatinen 368 K in Silberplatinen 370 K in Silberplatinen 372 K in Silberplatinen 374 K in Silberplatinen 376 K in Silberplatinen 378 K in Silberplatinen 380 K in Silberplatinen 382 K in Silberplatinen 384 K in Silberplatinen 386 K in Silberplatinen 388 K in Silberplatinen 390 K in Silberplatinen 392 K in Silberplatinen 394 K in Silberplatinen 396 K in Silberplatinen 398 K in Silberplatinen 400 K in Silberplatinen 402 K in Silberplatinen 404 K in Silberplatinen 406 K in Silberplatinen 408 K in Silberplatinen 410 K in Silberplatinen 412 K in Silberplatinen 414 K in Silberplatinen 416 K in Silberplatinen 418 K in Silberplatinen 420 K in Silberplatinen 422 K in Silberplatinen 424 K in Silberplatinen 426 K in Silberplatinen 428 K in Silberplatinen 430 K in Silberplatinen 432 K in Silberplatinen 434 K in Silberplatinen 436 K in Silberplatinen 438 K in Silberplatinen 440 K in Silberplatinen 442 K in Silberplatinen 444 K in Silberplatinen 446 K in Silberplatinen 448 K in Silberplatinen 450 K in Silberplatinen 452 K in Silberplatinen 454 K in Silberplatinen 456 K in Silberplatinen 458 K in Silberplatinen 460 K in Silberplatinen 462 K in Silberplatinen 464 K in Silberplatinen 466 K in Silberplatinen 468 K in Silberplatinen 470 K in Silberplatinen 472 K in Silberplatinen 474 K in Silberplatinen 476 K in Silberplatinen 478 K in Silberplatinen 480 K in Silberplatinen 482 K in Silberplatinen 484 K in Silberplatinen 486 K in Silberplatinen 488 K in Silberplatinen 490 K in Silberplatinen 492 K in Silberplatinen 494 K in Silberplatinen 496 K in Silberplatinen 498 K in Silberplatinen 500 K in Silberplatinen 502 K in Silberplatinen 504 K in Silberplatinen 506 K in Silberplatinen 508 K in Silberplatinen 510 K in Silberplatinen 512 K in Silberplatinen 514 K in Silberplatinen 516 K in Silberplatinen 518 K in Silberplatinen 520 K in Silberplatinen 522 K in Silberplatinen 524 K in Silberplatinen 526 K in Silberplatinen 528 K in Silberplatinen 530 K in Silberplatinen 532 K in Silberplatinen 534 K in Silberplatinen 536 K in Silberplatinen 538 K in Silberplatinen 540 K in Silberplatinen 542 K in Silberplatinen 544 K in Silberplatinen 546 K in Silberplatinen 548 K in Silberplatinen 550 K in Silberplatinen 552 K in Silberplatinen 554 K in Silberplatinen 556 K in Silberplatinen 558 K in Silberplatinen 560 K in Silberplatinen 562 K in Silberplatinen 564 K in Silberplatinen 566 K in Silberplatinen 568 K in Silberplatinen 570 K in Silberplatinen 572 K in Silberplatinen 574 K in Silberplatinen 576 K in Silberplatinen 578 K in Silberplatinen 580 K in Silberplatinen 582 K in Silberplatinen 584 K in Silberplatinen 586 K in Silberplatinen 588 K in Silberplatinen 590 K in Silberplatinen 592 K in Silberplatinen 594 K in Silberplatinen 596 K in Silberplatinen 598 K in Silberplatinen 600 K in Silberplatinen 602 K in Silberplatinen 604 K in Silberplatinen 606 K in Silberplatinen 608 K in Silberplatinen 610 K in Silberplatinen 612 K in Silberplatinen 614 K in Silberplatinen 616 K in Silberplatinen 618 K in Silberplatinen 620 K in Silberplatinen 622 K in Silberplatinen 624 K in Silberplatinen 626 K in Silberplatinen 628 K in Silberplatinen 630 K in Silberplatinen 632 K in Silberplatinen 634 K in Silberplatinen 636 K in Silberplatinen 638 K in Silberplatinen 640 K in Silberplatinen 642 K in Silberplatinen 644 K in Silberplatinen 646 K in Silberplatinen 648 K in Silberplatinen 650 K in Silberplatinen 652 K in Silberplatinen 654 K in Silberplatinen 656 K in Silberplatinen 658 K in Silberplatinen 660 K in Silberplatinen 662 K in Silberplatinen 664 K in Silberplatinen 666 K in Silberplatinen 668 K in Silberplatinen 670 K in Silberplatinen 672 K in Silberplatinen 674 K in Silberplatinen 676 K in Silberplatinen 678 K in Silberplatinen 680 K in Silberplatinen 682 K in Silberplatinen 684 K in Silberplatinen 686 K in Silberplatinen 688 K in Silberplatinen 690 K in Silberplatinen 692 K in Silberplatinen 694 K in Silberplatinen 696 K in Silberplatinen 698 K in Silberplatinen 700 K in Silberplatinen 702 K in Silberplatinen 704 K in Silberplatinen 706 K in Silberplatinen 708 K in Silberplatinen 710 K in Silberplatinen 712 K in Silberplatinen 714 K in Silberplatinen 716 K in Silberplatinen 718 K in Silberplatinen 720 K in Silberplatinen 722 K in Silberplatinen 724 K in Silberplatinen 726 K in Silberplatinen 728 K in Silberplatinen 730 K in Silberplatinen 732 K in Silberplatinen 734 K in Silberplatinen 736 K in Silberplatinen 738 K in Silberplatinen 740 K in Silberplatinen 742 K in Silberplatinen 744 K in Silberplatinen 746 K in Silberplatinen 748 K in Silberplatinen 750 K in Silberplatinen 752 K in Silberplatinen 754 K in Silberplatinen 756 K in Silberplatinen 758 K in Silberplatinen 760 K in Silberplatinen 762 K in Silberplatinen 764 K in Silberplatinen 766 K in Silberplatinen 768 K in Silberplatinen 770 K in Silberplatinen 772 K in Silberplatinen 774 K in Silberplatinen 776 K in Silberplatinen 778 K in Silberplatinen 780 K in Silberplatinen 782 K in Silberplatinen 784 K in Silberplatinen 786 K in Silberplatinen 788 K in Silberplatinen 790 K in Silberplatinen 792 K in Silberplatinen 794 K in Silberplatinen 796 K in Silberplatinen 798 K in Silberplatinen 800 K in Silberplatinen 802 K in Silberplatinen 804 K in Silberplatinen 806 K in Silberplatinen 808 K in Silberplatinen 810 K in Silberplatinen 812 K in Silberplatinen 814 K in Silberplatinen 816 K in Silberplatinen 818 K in Silberplatinen 820 K in Silberplatinen 822 K in Silberplatinen 824 K in Silberplatinen 826 K in Silberplatinen 828 K in Silberplatinen 830 K in Silberplatinen 832 K in Silberplatinen 834 K in Silberplatinen 836 K in Silberplatinen 838 K in Silberplatinen 840 K in Silberplatinen 842 K in Silberplatinen 844 K in Silberplatinen 846 K in Silberplatinen 848 K in Silberplatinen 850 K in Silberplatinen 852 K in Silberplatinen 854 K in Silberplatinen 856 K in Silberplatinen 858 K in Silberplatinen 860 K in Silberplatinen 862 K in Silberplatinen 864 K in Silberplatinen 866 K in Silberplatinen 868 K in Silberplatinen 870 K in Silberplatinen 872 K in Silberplatinen 874 K in Silberplatinen 876 K in Silberplatinen 878 K in Silberplatinen 880 K in Silberplatinen 882 K in Silberplatinen 884 K in Silberplatinen 886 K in Silberplatinen 888 K in Silberplatinen 890 K in Silberplatinen 892 K in Silberplatinen 894 K in Silberplatinen 896 K in Silberplatinen 898 K in Silberplatinen 900 K in Silberplatinen 902 K in Silberplatinen 904 K in Silberplatinen 906 K in Silberplatinen 908 K in Silberplatinen 910 K in Silberplatinen 912 K in Silberplatinen 914 K in Silberplatinen 916 K in Silberplatinen 918 K in Silberplatinen 920 K in Silberplatinen 922 K in Silberplatinen 924 K in Silberplatinen 926 K in Silberplatinen 928 K in Silberplatinen 930 K in Silberplatinen 932 K in Silberplatinen 934 K in Silberplatinen 936 K in Silberplatinen 938 K in Silberplatinen 940 K in Silberplatinen 942 K in Silberplatinen 944 K in Silberplatinen 946 K in Silberplatinen 948 K in Silberplatinen 950 K in Silberplatinen 952 K in Silberplatinen 954 K in Silberplatinen 956 K in Silberplatinen 958 K in Silberplatinen 960 K in Silberplatinen 962 K in Silberplatinen 964 K in Silberplatinen 966 K in Silberplatinen 968 K in Silberplatinen 970 K in Silberplatinen 972 K in Silberplatinen 974 K in Silberplatinen 976 K in Silberplatinen 978 K in Silberplatinen 980 K in Silberplatinen 982 K in Silberplatinen 984 K in Silberplatinen 986 K in Silberplatinen 988 K in Silberplatinen 990 K in Silberplatinen 992 K in Silberplatinen 994 K in Silberplatinen 996 K in Silberplatinen 998 K in Silberplatinen 1000 K in Silberplatinen

Preis im Schaufenster ersichtlich.
Königswal

K. Jorgo : Pola
Ursach der I. L. Staatsbankrott und I. L. gerichtlicher Bankrott Schuldiger.
Via Sergia 21 13 Via Sergia 21
Präzision mit 1000 Schmuckstücken in jedem Jahr und mehr.

Alte Goldborten
Ihm alles Gold und Silber werden zu den höchsten Preisen gekauft und in Cash genommen.